

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Paraibu“ vom 13. März 2025 11:23

Zitat von Seph

Ich finde das nicht so erstaunlich. Eintrittspreise von 5€ aufwärts p.P. können sich schon lange nicht mehr alle leisten und für alle diejenigen, die nicht in näherer Umgebung zu einem Schwimmbad wohnen, muss noch die Anfahrt mit einkalkuliert werden. Während in NRW die Erreichbarkeit von Bädern mit Fahrtzeiten unter 15 min für 50% der Bevölkerung (blaue Darstellung im Anhang) noch ganz gut ist, sieht das in anderen Bundesländern mit teils über 30 Minuten Fahrtzeit (rot) ganz anders aus.

Hier in Hamburg sind die städtischen Schwimmkurse für Kinder stetig ausgebucht, es gibt über Jahre laufende Wartelisten.

Die Alternative sind private Schwimmschulen im Umland, die aber völlig andere Preise nehmen und für Familien ohne Auto praktisch nicht erreichbar sind.